

Esther Quindt
Diplom Psychologin

**Fachberatung
Fortbildung
Fallsupervision**

**für Fachkräfte aus
Kindertagesstätten, Familienzentren
und der Jugendhilfe**

esther@quindt.org

www.quindt.org

0173/5766502

Über mich:

Ich bin Diplom Psychologin und Systemische Therapeutin mit 20 Jahren Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe, sowie Familien- und Erziehungsberatung.



Kinderbetreuungseinrichtungen und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sind mit einer immer größer werdenden Zahl von Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten, Entwicklungsproblemen und psychiatrischen Erkrankungen konfrontiert. Verständlicherweise fühlen sich Fachkräfte unsicher und stoßen an ihre Belastungsgrenzen. Mein Ziel ist es, Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen und mit diesen Herausforderungen nicht allein zu lassen.

Fortbildungen

Ich biete individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Fortbildungen an.

z.B. zu Themen wie:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Kulturelle Vielfalt in der Kita
- Machtsensibilität in der pädagogischen Praxis
- Stärke statt Macht - Das Konzept der Neuen Autorität
- Kindliche Sexualität
- Neurodivergente Kinder

Fachberatung/ Hospitationen

Gern komme ich in Ihre Einrichtung zur Entwicklungsdiagnostik und unterstütze Sie im Rahmen einer Fachberatung mit meinem psychologischen Fachwissen, z.B. bei problematischen Eingewöhnungen, herausforderndem Verhalten von Kindern und Konflikten mit Eltern.

Fallsupervisionen

Ich übernehme Fallsupervisionen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Ich unterstütze Sie bei Hilfeplangesprächen und Fallkonferenzen, z.B. bei Fragen der Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter, diagnostischer Einordnung und therapeutischen Unterstützungsmöglichkeiten.

Elternabende

Ebenfalls können Sie mich für Elternabende oder Impulsvorträge in Ihrer Einrichtung buchen, bspw. zu Themen wie:

"Kinder stark fürs Leben machen - Wie Kinder lernen mit Herausforderungen umzugehen"

"Kleine Menschen, große Gefühle - Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung fördern"

"Zwischen Doktorspielen und sexuellen Grenzverletzungen"

"Umgang mit Aggressionen, Ängsten, Wutanfällen und Co".